

Medienmeldung vom 25. Januar 2010

CODE: 100055/wf

Wangen b. Olten: Raubüberfall-Serie geklärt

Am Sonntag, 17. Januar 2010 um 0.40 Uhr war in Wangen b. Olten ein 17-jähriger Mann von drei Unbekannten bedroht und zur Herausgabe des Portemonnaies gezwungen worden. Mit der Beute im Betrag von 20 Franken flüchteten die drei Angreifer anschliessend mit einem Auto. Durch mehrere Patrouillen der Kantonspolizei war unverzüglich die Fahndung nach den Tätern eingeleitet worden. Die Ermittlungen führten noch in der gleichen Nacht zum Erfolg. Durch Patrouillen der Kantonspolizeien Luzern und Aargau konnten die gesuchten Personen an ihren Domizilen angehalten werden. Ein weiterer mutmasslicher Täter konnte durch Angehörige der Kantonspolizei Solothurn im Bahnhof Olten dingfest gemacht werden.

Bei den anschliessenden weiteren Befragungen gaben die drei Männer zu Protokoll, beim Raubüberfall in Wangen bei Olten beteiligt gewesen zu sein. Inzwischen getätigte weitere Abklärungen ergaben, dass das Trio weitere Raubüberfälle begangen hat. Dazu ergab sich, dass noch weitere Personen in die Überfälle verwickelt sind. Insgesamt 6 Personen waren jeweils in unterschiedlicher Besetzung unterwegs.

- In Olten beim Ländiweg überfiel einer der Gruppe am 9. Januar 2010 kurz nach 22 Uhr eine 51-jährige Frau und forderte mit einem Messer die Herausgabe von Bargeld. Die Frau wehrte sich erfolgreich, weshalb der Angreifer floh.
- Rund zwei Stunden zuvor kam es am selben Abend am Salzhüsliweg in Olten bereits zu einem Raubversuch, bei dem ein bislang unbekannter Passant bedroht wurde. Dieser kam der Aufforderung, Geld herauszugeben jedoch nicht nach und ging weiter. Es hat sich bislang nicht bei der Polizei gemeldet.
- In derselben Nacht, um 0.15 Uhr, war die gleiche Gruppe in Hägendorf unterwegs. An der Bachstrasse schlug einer von ihnen einen jungen Mann nieder und nahm ihm den Geldbeutel ab.
- Am 17. Januar um 1.30 Uhr wurde an der Sälistrasse in Olten ebenfalls eine bislang unbekannte Person angegriffen. Der Geschädigte hat sich bis jetzt noch nicht bei der Polizei gemeldet.

Die Polizei sucht Zeugen der Vorfälle resp. diejenigen Personen, die in den oben geschilderten Fällen Opfer der Gruppe wurden. Zuständig ist die Kantonspolizei Solothurn in Olten, Telefon 062 311 80 80.